

Trauma **Hilfe** Zentrum München e. V. (THZM):

Seminar

AUSSTIEG AUS ORGANISierter RITUELLER GEWALT

Leitung **Sabine Weber**, Ausstiegsberaterin im THZM, Traumafachberaterin (DeGPT), Psychotherapie (HPG)

Termin **Freitag, 19.07.2019 und Samstag, 20.07.2019**
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr

Inhalte Menschen, die organisierte rituelle Gewalt erlebt haben, sind meist schon von Geburt oder frühester Kindheit an der Verfügungsgewalt von Kulturen und ähnlichen Gruppierungen ausgesetzt. Sie werden oft Jahrzehnte lang gequält, misshandelt, gefoltert und sexuell missbraucht. Funktionalität, absoluter Gehorsam und totale Geheimhaltung werden durch frühzeitige Trainingsprogramme erzwungen. Oftmals wird schon von Geburt an absichtlich eine Dissoziative Identitätsstruktur mit voneinander abgespaltenen Persönlichkeitsanteilen erzeugt. Dadurch erscheint den Betroffenen der Ausstieg und die Vorstellung eines Lebens außerhalb des Kultes verboten und vollkommen unmöglich.

In meinem zweitägigen Seminar möchte ich Ihnen zeigen, dass ein Ausstieg aus diesen Gruppierungen und ein lebenswertes Leben, mit viel Licht, Liebe und Freude, außerhalb des Kultes durchaus möglich ist. Ich möchte Sie ermutigen, mit diesen tapferen Menschen zu arbeiten und sie zu begleiten. Ich werde neben meinen eigenen Erfahrungen auch von den Erfahrungen anderer Überlebender berichten. Ich möchte Ihnen zeigen:

- Wie die Strukturen eines Kultes aussehen
- Was es heißt, in einen Kult hinein geboren worden zu sein
- Welche Rolle die Mütter und ihre Kinder in einem Kult spielen
- Täter und Opfer zugleich – wie gelingt es mit der „Schuld“ zu leben
- Was es heißt auszusteigen. Woraus, warum und wie?
- Innerer Ausstieg
- Sind diese Menschen alle „programmiert“?
- Was sich Überlebende von ihren Helfer*innen wünschen – Wege und Irrwege in der Therapie und Begleitung
- Äußerer Ausstieg
- Wohnortwechsel, Namensänderung – was macht wann Sinn?
- OEG und Strafanzeige: Was Überlebende berichten
- Das Leben danach

Trauma Hilfe Zentrum München e. V. (THZM):

Zu meiner Person:

Ich selbst bin Überlebende organisierter ritueller Gewalt. Es ist mir nach jahrelanger, stationärer und ambulanter Therapie der Ausstieg gelungen. Nach meinem Ausstieg habe ich die Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie erfolgreich abgeschlossen sowie das Curriculum zur Traumafachberaterin durchlaufen und als Traumafachberaterin DeGPT abgeschlossen. Seit Oktober 2012 biete ich mit großer Unterstützung des THZMs eine Ausstiegsberatung und Begleitung für Menschen, die organisierte rituelle Gewalt erlebt haben, und ihre Helfer*innen an.

Zielgruppe

Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Supervisor*innen, Pflegekräfte, Hebammen, Lehrer*innen, Erzieher*innen, Seelsorger*innen, und Menschen aus weiteren helfenden Berufen sowie Ärzt*innen und Psycholog*innen.